

INHALT

DOSSIER

- 04 **TITEL** Matthias Künzler über Demokratie und Lokaljournalismus
- 06 Der Ostbeauftragte der Bundesregierung erklärt die Lage in den neuen Ländern
- 08 Drei Beispiele: So greifen Lokalzeitungen das Thema „Reichsbürger“ auf
- 10 Über Cancel Culture und Demokratie spricht die Soziologin Ulrike Ackermann
- 12 Ein Redakteur der *Berliner Morgenpost* ordnet Aktionen der Klimabewegung ein
- 14 Das *Extrablatt* für Wurzeln: Martina Glass spricht über die Idee des Bürgermagazins
- 16 Langzeitstudie „Feindbild Lokaljournalist“: So können Redaktionen sich beteiligen
- 17 Wie der Journalist Axel Spilcker im Clan-Milieu recherchiert
- 18 Die Facetten der Demokratie: Ideen, Tipps und Umsetzungen rund um das Thema

IDEENBÖRSE

- 20 „Information ist die Währung der Demokratie“: Zitate und Aphorismen
- 21 Die *Frankfurter Rundschau* führt rechtsextreme Vorfälle bei der Polizei auf
- 22 Die *Stuttgarter Zeitung* sucht nach Erklärungen für Politikverdrossenheit
- 23 Der *Kölner Stadt-Anzeiger* beleuchtet ein prussisches Netzwerk in der Region
- 24 Der *Gießener Anzeiger* spricht in einer Interviewreihe über das, was Mut macht
- 25 Das *Weilheimer Tagblatt* porträtiert ein engagiertes Geschwisterpaar
- 26 Wie Lokalzeitungen Leserforen auf die Beine stellen
- 27 Die *Sächsische Zeitung* berichtet anders über „Montagsdemonstrationen“
- 28 Materialien: Demokratie zum Nachlesen
- 30 Aus dem Archiv: Ausgaben der *drehscheibe* zum Thema Demokratie

PANORAMA

- 31 Kommende Themen der *drehscheibe*/Impressum



08

Seit der bundesweiten Razzia dürfte vielen klar geworden sein, dass die Bewegung der „Reichsbürger“ eine Gefahr für die Demokratie darstellt. Wie berichten Lokalzeitungen über sie? Drei Beispiele.

10

Bedroht Cancel Culture die Demokratie? Davon ist die Soziologin Ulrike Ackermann überzeugt. Ein Interview.



12

Die einen halten die Aktionen der Klimabewegung für berechtigt, die anderen finden sie undemokratisch. Julian Würzer von der Berliner Morgenpost hat die Gruppen im Blick.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Aufnahme von syrischen Geflüchteten im Jahr 2015, die Corona-Pandemie, der russische Krieg gegen die Ukraine – unsere Gesellschaft hat seit einiger Zeit große **Aufgaben zu bewältigen, die unser demokratisches System herausfordern**. Denn während all dieser Krisen hat sich ein gesellschaftliches Milieu herausgebildet, das unsere demokratische Grundordnung ablehnt – egal ob es sich um die Pegida-Bewegung, um die „Querdenker“ oder um die in Teilen antiwestliche Friedensbewegung handelt. Diese Sonderausgabe der *drehscheibe* befasst sich damit, wie der Lokaljournalismus mit diesen Themen umgeht.

Welche Gefahren drohen, hat im Dezember vorigen Jahres die Razzia im Milieu der „Reichsbürger“ gezeigt. Dabei wurden jede Menge Waffen gefunden und Umsturzpläne enthüllt. **Wie Lokalzeitungen über die „Reichsbürger“ berichten**, zeigen wir auf den Seiten 8 bis 9. Aber auch linke Strömungen ziehen die Demokratie immer wieder in Zweifel, das zeigen derzeit **Teile der Klimabewegung**. „Was, wenn unser Staat es nicht schafft, den Kollaps aufzuhalten?“, lautet eine ihrer oft gestellten Fragen. Wie der *Tagesspiegel* aus Berlin, wo die Anhänger der Bewegung besonders aktiv sind, über die Bewegung berichtet, lesen Sie auf den Seiten 12 bis 13.

Grund zur Sorge gibt es also, verzagen aber gilt nicht. Das sieht auch der Medienwissenschaftler Matthias Künzler so. Er ist zuversichtlich, dass die Mehrheit der Deutschen freie Presse und Demokratie weiterhin schätzen wird (Seiten 4 und 5). Er glaubt, **Lokalzeitungen könnten als Vermittler eine große Rolle bei der Stärkung der Demokratie spielen**. Die gezeigten Beispiele sollen dazu anregen, diese Rolle mit Optimismus anzunehmen. Sollten Sie Beiträge veröffentlicht haben, die in diese Ausgabe gepasst hätten, dann schicken Sie uns einen Hinweis an info@drehscheibe.org. Denn Mitte März wird es eine Online-Themenwoche dazu geben.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*



23

Der Kölner Stadt-Anzeiger deckt in der Region ein Netzwerk auf, das die russische Armee im Donbass unterstützt.

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/rob z
Bild: Ulrike Ackermann